



Die Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Kinder- und Jugendklinik (Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. T. Feuchtinger) sucht zum nächstmöglichen Termin - zur Ergänzung der GPOH-Studiengruppe Kongenitale Hypoplastische Anämien - eine*n

Weiterbildungsassistent*in für Kinder- und Jugendmedizin als Studienärztin/-arzt (m/w/d)

Patient*innen mit kongenitalen hypoplastischen Anämien – wie z.B. das Diamond-Blackfan-Anämie-Syndrom als bekanntester Vertreter der Erkrankungsgruppe – benötigen aufgrund der Seltenheit ihrer Diagnose über die komplette Lebenszeit eine spezialisierte Betreuung durch Zentren mit entsprechender Expertise. Über das in Freiburg ansässige Register für diese Erkrankungen haben wir Überblick über die größte Patientenanzahl in Europa, in europäischen und teils internationalen Projekten versuchen wir, diese Erkrankungen besser zu verstehen und neue Behandlungsoptionen zu finden. Aktuelle Forschungsprojekte, z.B. zu einem erhöhten Krebsrisiko oder zur Entwicklung einer Gentherapie, haben eine Verbesserung der Situation der Patient*innen zum Ziel und ermöglichen eine aktive wissenschaftliche Mitarbeit. Als Studienärztin/-arzt bewegen Sie sich zwischen der Patientenbetreuung und Registerarbeit sowie der translationalen und klinischen Forschung und haben die Chance, in enger Zusammenarbeit mit der Studiengruppenleitung eigene Projekte durchzuführen. Dabei sorgen wir für eine gute klinische Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Zur Verstärkung unseres Teams in der Kinder- und Jugendklinik Freiburg als Referenzzentrum für kongenitale hypoplastische Anämien sowie Sitz des Registers für diese Entität suchen wir eine*n Ärztin/Arzt mit optimalerweise fortgeschrittener Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit im interdisziplinären Team der Studienzentrale für Knochenmarkversagen und kongenitale hypoplastische Anämien (EWOG-MDS/SAA + DBA)
- Einarbeitung in die hämatologische Sprechstunde und Patientenbetreuung als Referenzzentrum
- Unterstützung bei der Umsetzung von Forschungsprojekten
- Fort- und Weiterbildung (Facharzt Kinder- und Jugendmedizin, ggf. Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie) sowie regelmäßige Supervision
- klinische Tätigkeiten in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- vielfältige MitarbeiterInnenangebote, z.B. JobTicket UKF, vergünstigte Mitgliedschaft bei Hansefit

Einblick in Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Patient*innen mit kongenitalen hypoplastischen Anämien in der hämatologischen Sprechstunde
- konsiliarische Betreuung externer Patient*innen sowie Zuweisender als Referenzzentrum
- Mitarbeit im europäischen und internationalen Netzwerk für kongenitale hypoplastische Anämien
- Mitarbeit in bestehenden Forschungsprojekten
- Verwirklichung eigener Forschungsprojekte inkl. Einwerbung von Drittmitteln
- Teilnahme an Lehre sowie Weiterbildung in- und außerhalb der KJK
- Teilnahme am Dienstsysteem der KJK

Ihr Profil:

- optimalerweise fortgeschrittene Weiterbildung zur/zum Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendmedizin (m/w/d)
- gute Kommunikationsfähigkeiten und Beratungskompetenz im Umgang mit Patient*innen
- enge Zusammenarbeit mit der Studiengruppenleitung

- grundsätzliches Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und im Idealfall bereits Vorerfahrung in klinischen oder experimentellen Forschungsprojekten
- Interesse an der Kooperation mit europäischen und internationalen Arbeits- und Forschergruppen

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet zu besetzen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen bis zum 28.02.2026.

Universitätsklinikum Freiburg

Kinder- und Jugendklinik

Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Prof. Dr. Tobias Feuchtinger - Ärztlicher Direktor

Breisacher Str. 62, 79106 Freiburg

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Dr. Alexander Puzik

GPOH-Studiengruppenleitung für kongenitale, hypoplastische
Anämien

alexander.puzik@uniklinik-freiburg.de

kjk.onkpaed@uniklinik-freiburg.de



Allgemeiner Hinweis: Die Vergütung erfolgt nach Tarif. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Einstellungen erfolgen durch die Abteilung Personalbetreuung.